

**TRASH
HERO**

WORLD

Jahresbericht

2017



Trash Hero World mit beeindruckender Entwicklung

Trash Hero World blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Was 2013 mit wöchentlichen Strandaufräumaktionen in Thailand begann, gestaltet sich dank dem unermüdlichen Einsatz unzähliger Freiwilliger zunehmend zu einer globalen Bewegung.

In vielen verschiedenen Bereichen haben wir wirksame Projekte umgesetzt. Während wir 2016 noch in 30 Ortschaften in sieben Ländern Projekte verzeichneten, erreichten wir Ende 2017 bereits 52 Ortschaften in neun Ländern. Die Basis unserer Tätigkeit bilden weiterhin unsere wöchentlichen Aufräumaktionen, in denen wir die Teilnehmenden auf das globale Abfallproblem aufmerksam machen und aufzeigen, wie jeder Einzelne zur Lösung beitragen kann. Gleichzeitig helfen wir Ortschaften mit der Umsetzung des Flaschenprojektes und engagieren uns vielerorts für eine nachhaltige Abfallwirtschaft.

In vielen Bereichen arbeiten wir mit Organisationen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen und leben eine offene Kollaboration. Dieses Netzwerk

und den Kontakt zu den Trash Heroes dieser Welt pflegen wir mit allen möglichen Mitteln, oft auch via Social Media.

Mit grossem Wachstum und den damit zusammenhängenden Herausforderungen konfrontiert, haben wir 2017 mit Stiftungs-Fundraising in Liechtenstein und in der Schweiz gestartet und ebenfalls eine erste Crowdfunding-Kampagne erfolgreich durchgeführt.

Wir konnten 2017 noch keine Saläre bezahlen. Alle Spendengelder flossen direkt in die projektbezogene Verwendung und da alle unsere Helfer und das Kernteam weiterhin ehrenamtlich arbeiteten, konnten wir trotzdem die meisten gesetzten Ziele erreichen.

Das Trash Hero «Virus» ist kaum aufzuhalten und nur dank des unermüdlichen Einsatzes unserer weltweiten Teams können wir einen grossen Teil der Anfragen überhaupt noch beantworten. Ebenfalls bemerken wir, dass sehr viele Einheimische, grosse Selbstverantwortung übernehmen und selbständig weitere Projekte initiieren. Zudem kriegen wir weiterhin wöchentlich neue Projektanfragen - vermehrt auch von Afrika und Südamerika.

Die Projektideen funktionieren, das Virus verbreitet sich weiter und die ganze Trash Hero-Familie (wie wir unser Team nennen) ist weiterhin mit viel Herzblut dabei.

Wir sind überzeugt, dass wir 2018 die Bewegung verstärkt professionalisieren können. Global gesehen soll das Kernteam verstärkt werden und Schlüsselpersonen in verschiedenen Ländern durch Vollzeitanstellung an die Bewegung gebunden werden.

Wir glauben daran und geben nicht auf, weil wir das einzig Richtige tun: Wir setzen uns für eine saubere Zukunft ein!

We Clean

Wir räumen auf

Ziel 1

Unser Ziel für die nächsten drei Jahre: 1 50'000 Trash Heroes in 65 Ortschaften weltweit durch Anlässe und Projekte zu erreichen. Damit errechnen sich geschätzte 750 Tonnen Abfall durch Aufräumaktionen. Wir fokussieren die Frage: «Wo geht der Abfall hin?» und versuchen, für jedes gesammelte Material eine Lösung zu finden, so dass möglichst kein Abfall auf der Mülldeponie oder Verbrennungsanlage landet.

2017 haben wir über 38'000 Freiwillige (geplant 20'000), darunter etwa 6'600 Kinder (geplant 8'000), an Anlässen für die globale Abfallproblematik sensibilisiert. Dort erleben Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Problematik hautnah: Nach einer kurzen Einführung verbringen sie ein paar Stunden damit, eigenhändig Abfall zu sammeln. 2017 sammelten wir auf diese Weise an 1'300 Cleanups (geplant 1'000) ganze 188 Tonnen Abfall (geplant 100 Tonnen)! Regelmässige Aufräumaktionen finden derzeit in Thailand, Indonesien, Malaysia, Myanmar, New York, Tschechien, China, Schweiz (Neu), Singapur (Neu) statt. Im Vergleich zu 2016 hat sich die Zahl der freiwilligen Helfer und der gesammelte Abfall verdreifacht.

Wo geht der Abfall hin?

Dies ist eine essentielle Frage, die wir an jedem Event thematisieren. Wenn möglich sortieren wir den gesammelten Abfall zusammen mit den Freiwilligen und leiten rezyklierbare Materialien weiter. In Thailand arbeiten wir zusammen mit Tlejourn, ein Unternehmen, das aus eingesammelten Flip Flops vom Strand neue Schuhe und Flip Flops herstellt. Trash Hero inspirierte Tlejourn 2015 zur Gründung und ist ein eigenständiges Social Enterprise. Eine weitere Verwendung für nicht-kompostierbaren Abfall stellen sogenannte Ecobricks (www.ecobricks.org) dar. Die Herstellung basiert auf dem Befüllen von Plastikflaschen mit dem nicht-abbaubaren Abfall. Die prall gefüllten Flaschen lassen sich dann vielfältig ein-

setzen: als Bausteine für Häuser, Möbel oder für Gartenplätze. Mit diesen Massnahmen wollen wir erreichen, dass ein möglichst kleiner Teil des Abfalls auf der Mülldeponie landet und so wenig Müll wie möglich in der offenen Verbrennung endet.

Trotz aller dieser Vorgehensweisen müssen örtliche Gemeinden noch immer einen Teil des Abfalls abholen und auf die Mülldeponie transportieren. Teilnehmende unserer Anlässe schauen dabei zu und dies führt dann sinnstiftend zu Änderungen des eigenen Verhaltens.



Verschiedene Trash Hero Cleanups in Thailand schicken gefundene Flip Flops zu Tlejourn in Pattani (Thailand) wo daraus neue Produkte entstehen.

Ein Beispiel wie sich mit Ecobricks eine Mauer bauen lässt.



We educate Wir tragen zum Umdenken bei

Ziel 2

Unser Ziel für die nächsten 3 Jahre: 45'000 Kinder und Studenten zum Trash Hero Einsatz motivieren. Diese möchten wir in 33 Ortschaften in Projekte von Trash Hero Education & Kids einbinden. Unser eigens publiziertes Kinderbuch soll 33'000 Kinder erreichen und diese zur eigenen Aktion ermutigen.

Am Anfang steht die Förderung des Bewusstseins für das Abfallproblem und Recycling. Dieses Bewusstsein stärken wir an unseren Aufräumaktionen, aber auch mittels Workshops an Schulen und durch das Verbreiten unserer Botschaften über Social-Media-Kanäle und Berichterstattung in den Printmedien.

Manchmal sind es aber die einfachsten Mittel, die Wirkung und eine dynamische Mundpropaganda erzielen. Unsere Gruppen verkaufen Trash Hero T-Shirts mit Aufdruck in Lokalsprache und Englisch (ohne dabei einen Gewinn zu erzielen),



Kinder von Trash Hero Myanmar an einem Cleanup Event.

die auf unser Wirken hinweisen und zum Mitmachen motivieren. Wir stellen fest, dass die Besitzerinnen und Besitzer die Shirts mit Stolz tragen, unser Bekanntheitsgrad steigt und Menschen an unseren Aktivitäten teilnehmen. Trash Hero World finanziert einzelnen Ortschaften wann immer möglich eine erste Ladung T-Shirts. Sobald alle verkauft sind, lässt sich mit den Einnahmen eine neue Bestellung in Auftrag geben.



2017 erreichten wir 6'600 Kinder (geplant 8'000) an unseren Aufräumaktionen und vermehrt gibt es auch ganze Schulen, die Trash Hero einladen, um Sensibilisierungs-Workshops durchzuführen. Trash Hero World schenkte über 1'100 Kindern ein Trash Hero Shirt als Belohnung für Ihren Einsatz. Zusätzlich war unsere erste Crowdfunding Kampagne für die Trash Hero Kinderbücher ein voller Erfolg; 2'000 Bücher sind finanziert und damit erreichen wir 2018 vermehrt die nächste Generation von Abfallheldinnen und Abfallhelden.



Das Trash Hero Kinderbuch.

We change Wir verändern

Ziel 3

Unser Ziel für die nächsten drei Jahre: 140'000 Flaschen über 660 beteiligte Unternehmen in 40 verschiedenen Ortschaften weltweit zu vertreiben, womit sich geschätzte 51 Millionen Plastikflaschen vermeiden lassen. Mit dem Verkauf von 77'000 Trash Hero Taschen entfallen zudem 7,7 Millionen Plastiksäcke.



Trash Hero Indonesien hat 2017 das Flaschenprojekt erfolgreich gestartet.

Ansammlungen von Plastik und anderen Materialien an Stränden und in unseren Ozeanen stellen zunehmend ein Umweltproblem dar. In vielen Teilen Südostasiens ist der Tourismus derart schnell gewachsen, dass das lokale Abfallmanagement vor Ort in keiner Weise die gesteigerten Mengen verarbeiten kann.

Mit unseren Trash Hero Flaschen und Taschen streben wir an, den sinnlosen Verbrauch von Einwegplastik einzudämmen. Unsere Trash Hero Flaschen aus Edelstahl verkaufen wir zum Einkaufspreis an Hotels, Restaurants und Bars. Diese wiederum verkaufen die Flaschen in ihren Geschäften und verdienen an jeder Flasche einen kleinen Profit, mit dem Sie eine Auffüllstation für Trinkflaschen finanzieren. Jede Trash Hero Flasche lässt sich so beliebig oft und kostenlos auffüllen.

2017 weiteten wir das Flaschenprojekt von zehn Ortschaften in Thailand auf 23 Ortschaften in Thailand und Indonesien aus. Über 250 lokale Unternehmen haben 17'000 Flaschen (geplant 20'000) verkauft und dadurch liessen sich rund 6,3 Millionen Plastikflaschen einsparen.

Trash Hero World hat dabei 2'500 Flaschen vorfinanziert. Aufgrund der zweimonatigen Vorlaufzeit für die Flaschenproduktion und der Mindestbestellmenge von 1'000 Stück pro Ort ermöglicht dies eine kontinuierliche Verfügbarkeit der Flaschen.

Gleichzeitig haben wir 3'000 wiederverwendbare Trash Hero Taschen in 5 Ortschaften in Thailand verkauft und 3'000 Taschen an weitere Trash Hero Länder verschickt.

Aufgrund des konstanten Erfolges des Flaschenprojektes sind auch weitere Länder (beispielsweise Malaysia, Myanmar oder Laos) an der Einführung interessiert. Wegen fehlenden Ressourcen haben wir die Erweiterung des Flaschen- und Taschen-Projektes auf 2018 verschoben.

Trash Hero @ Work

Ziel 4

Ziel 2018: «Trash Hero @ Work» bei weiteren Firmen implementieren und zugleich die Finanzierung des Projektaufwandes sicherstellen. 2019 soll das Label zu einer starken Marke für Unternehmen werden, die sich das Engagement für weniger Abfall auf die Flagge schreiben. Durch die Einnahmen der Firmenprojekte sind wir in der Lage, längerfristig auch Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern querzufinanzieren.

Im Dezember 2016 lancierten wir das «Trash Hero @ Work» Label, mit dem Ziel, den Firmenabfall auf ein Minimum zu reduzieren. Das Pilotprojekt mit einem Schweizer Architekturbüro ist ein Erfolg. Nach einer genauen Analyse des im Büro angefallenen Abfalls, trafen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Massnahmen, um zukünftig weniger Abfall zu produzieren und zunehmend ein «Zero Waste» Konzept einzuführen. Unternehmen auf der Suche nach CSR-Projekten (Corporate Social Responsibility) auch oft in Verbindung mit Employer Branding-Programmen sind an unserem Konzept sehr interessiert.

Wir vereinbarten eine Partnerschaft mit der Schweizer Non-Profit Organisation reCIRCLE, die sich für wiederverwendbare Takeaway-Behälter einsetzt.

Zwei weitere Unternehmen haben im 2017 begonnen, erste Massnahmen für Trash Hero @ Work umzusetzen. Wegen fehlenden Ressour-

cen sind verschiedene Anfragen noch in unserer Warteliste.

Im November 2017 haben wir mit einem weltweit tätigen Unternehmen einen «Flaschen-Deal» abgeschlossen. Im Frühling 2018 erhalten 5'000 Mitarbeiter einer Schweizer Zweigniederlassung in Europa eine Trash Hero Flasche und sparen damit 1.5 Millionen Plastikbecher pro Jahr ein. Ob das Unternehmen sich offiziell zu Trash Hero @ Work bekennt, ist noch offen, das übergeordnete Ziel bleibt ungebrochen die Abfallreduktion.

We think longterm. **Wir denken** **längerfristig.**

Ziel 5

Starke Trash Hero Länder sollen vermehrt selbständiger agieren und durch offizielle Registrierung als Non-Profit Organisationen auch über lokale Angestellte für Betreuung und Coaching der vielen Ortschaften verfügen. Trash Hero World hilft dieses Vorhaben strukturell sowie finanziell umzusetzen.

Um die Präsenz von Trash Hero weiter zu festigen, trafen sich im Frühling und Herbst 2017 jeweils die Projektorganisatoren aller Ortschaften eines Landes (Thailand, Indonesien, Malaysia, Myanmar und Singapur) für drei Tage. Sie tauschten Erfahrungen aus und planten künftige Projekte. Weiter luden wir andere Organisationen (wie Bye Bye Plastic Bags, Ecobricks, Lets Do It World, Greenpeace) ein, um die nationale und internationale Zusammenarbeit zu fördern und den Blickwinkel der Trash Heroes zu erweitern.

Die Zusammenkünfte erlebten wir sehr positiv und die Teilnehmenden schätzten diese Kollaboration. Der Zusammenhalt der einzelnen Projektorganisatoren und das erweiterte kollektive Wissen wirkte insprierend und motivierend. Diese «Family Meetings» sind für die einzelnen Projekt-

leiterinnen und Projektleiter sehr bereichernd und führten zu verschiedenen neuen Projekte.

Trash Hero World unterstützte die Family Meetings durch die Übernahme der Reisekosten und Spesen der lokalen und nationalen Projektorganisatoren (14'744 CHF für insgesamt 185 Teilnehmer). Für einzelne freiwilligen Helfer in Südostasien ist die Anreise in die Hauptstadt des eigenen Landes ohne Hilfe von Trash Hero World kaum finanzierbar. Unsere Zielsetzung hier ist, dass diese freiwilligen Helfer, die jede Woche ehrenamtlich Aktionen organisieren, zuerst von einer Unterstützung profitieren. Die Reisekosten der globalen Koordinatoren aus Europa, die jeweils alle Zusammenkünfte mitvorbereiteten und vor Ort mitbetreuten, konnten bisher nicht von Trash Hero World finanziert werden.



Trash Hero Family Meeting in Bangkok mit Teilnehmern von Thailand, Myanmar und Laos.

Der Markenschutz der Marke «Trash Hero» ist inzwischen global hinterlegt und umfasst Länder in Asien, Amerika und Europa.

Anhand der Inputs von vielen lokalen Projektorganisatoren hat der Vorstand von Trash Hero World ein Leitbild erarbeitet.

We collaborate **Wir pflegen lokale, nationale und globale Partnerschaften.**

Break Free From - Plastic Initiative

Wir arbeiten eng mit Organisationen zusammen, die unsere Werte teilen und auch das Ziel verfolgen, etwas gegen den zunehmenden Plastikabfall zu machen. Die globale Initiative "Break Free From Plastic" will die Verschmutzung durch Plastik zu stoppen. Trash Hero World ist eines von 90 Gründungsmitgliedern.

Um unser Netzwerk zu erweitern und unser Wissen bezüglich Abfall und dessen Management weiter auszubauen, war die Trash Hero Bewegung an verschiedenen Kongressen vertreten. Zum Beispiel: «Zero Waste Indonesia 2020 Movement», «ASEAN Konferenz on Reducing Marine Debris» oder «Clean World Conference».

Wir arbeiten aktiv mit anderen Organisationen zusammen. Zum Beispiel Trash Hero Indonesien beim Indonesian Cleanup Day im Oktober 2017 von Let's Do It Indonesia mit total 100'000 Helfenden. Ebenso beim grössten Beach Cleanup in der Geschichte Balis von One Island One Voice im Februar 2017 mit Total 12'000 Helferinnen und Helfern (www.byebyeplasticbags.org).

In Thailand beispielsweise, wo mit dem Wissen von unserem Partner www.ecobricks.org ein neues Schulgebäude für obdachlose Kinder entsteht. Verschiedene Trash Hero Projekte in Thailand fül-

len nach dem Cleanup Plastikflaschen mit Einwegplastik. Diese sogenannten «Ecobricks» gelangen an die Schule und lassen sich zum Bau von Mauern nutzen und verhindern gleichzeitig, dass gesammelter Plastik auf Mülldeponien landet oder offen verbrannt wird.

OceanCare

Die Unterstützung dieser Schweizer Non-Profit Organisation ist nicht nur finanzieller Natur, vielmehr profitiert Trash Hero World auch von einem Erfahrungsaustausch und einer aktiven Interaktion beim Umsetzen von Projekten. OceanCare ist seit 2011 als UN-Sonderberaterin für den Meeresschutz tätig und bietet uns das Wissen aus 28 Jahren Erfahrung im Meeresschutz.

World Cleanup Day 15. September 2018

Als globaler Partner des World Cleanup Day 2018 helfen wir intensiv mit, diesen grossen weltweiten Event durchzuführen. Roman Peter ist Teil des Mentor-Teams von Let's Do It World und Berater verschiedener Länder in Asien. Am 15. September 2018 finden in allen Ländern der Welt gleichzeitig Aufräumaktionen statt. Das gemeinsame Ziel: fünf Prozent der Weltbevölkerung aktiv miteinzubeziehen und damit eine Milliarde Menschen zu erreichen.

www.worldcleanupday.org

Auszeichnungen und Medienauf- merksamkeit.

Wir erhielten verschiedene lokale und nationale Auszeichnungen in Südostasien für unsere Projekte. In der Schweiz durfte Trash Hero World im Mai 2017 den Anerkennungspreis der Schweizerischen Umweltstiftung entgegennehmen. Die Schweizerische Umweltstiftung würdigte das Engagement im Bereich der weltweiten Sensibilisierung von Menschen zur Litteringproblematik und der lokalen Beseitigung von Plastikabfällen.

Die Trash Hero Bewegung war im 2017 vor allem in nationalen Medien in Südostasien, Tschechien und in der Schweiz vertreten.

In der Schweiz war Trash World beispielsweise in der Luzerner Zeitung (Januar und Juli), im SRF Talk Aeschbacher (März), im SRF DOK (Mai) sowie im Globetrotter Magazin (September) medial vertreten.

Auch internationale Medien wie Sky News oder France 24 berichteten über Trash Hero. Im September 2017 erschien ein doppelseitiges Portrait im Boardmagazin der Swiss International Air Lines (erreicht monatlich über eine Million Leser). Im 2017 präsentierten gleich drei Trash Heroes an TEDx Konferenzen. In Myanmar, Tschechien und Thailand erzählten verschiedene Trash Hero Aktivisten Ihre Heldengeschichten und erreichten mehrere Tausend Leute. www.tedx.com

We thank. Wir danken.

Unsere Arbeit ist nur dank der grosszügigen Unterstützung unzähliger Freiwilliger möglich. Ein spezieller Dank gilt den lokalen Helfern, die weltweit jede Woche Cleanups, Bildungsprogramme und Flaschenprojekte organisieren. Aber auch allen Freiwilligen, die uns mit der Kommunikation, beim Fundraising und in der Administration helfen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch der stetig wachsenden Gruppe von Förderern: Spenderinnen und Spender, Unternehmen, Stiftungen und Partnerfirmen.

Wir glauben an unseren Erfolg, an die einzigartige Trash Hero Idee und geben nicht auf, weil wir das einzig Richtige tun:

Wir setzen uns für eine saubere Zukunft ein!



Vielen Dank!

Jahresrechnung 2017

Bilanz in CHF

Bezeichnung	CHF	%
Aktiven		
Kassen	4'224	
Bankguthaben	14'841	
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	19'065	37.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	10'371	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'371	20.1
Vorräte	22'137	
Vorräte	22'137	42.9
Umlaufvermögen	51'573	100.0
Aktiven	51'573	100.0
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'071	33.1
Erhaltene Anzahlungen	20'001	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'001	38.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Kurzfristiges Fremdkapital	37'072	71.9
Fremdkapital	37'072	71.9
Vortrag Eigenkapital	4'737	
Jahresergebnis	9'764	
Eigenkapital	14'501	28.1
Passiven	51'573	100.0

Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung in CHF

Bezeichnung	CHF	%
Spenden	82'505	
Einnahmen Verkauf Flaschen	2'996	
Einnahmen Verkauf Bags	457	
Einnahmen Verkauf T'shirts	2'201	
Sonstige Erlöse (Events/Festivals/Upcycled Products)	4'608	
Bruttoertrag	92'767	100.0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	92'767	100.0
Unterstützung Projekte		
Beiträge an allgemeine Trash Hero Projekte	-9'366	
Projekt Flaschen Thailand/Indonesien	-9'834	
Langfristige Projekte		
Kid's and Education	-6'134	
T-Shirts für Trash Heros	-1'369	
Community Waste Management	-1'088	
Wareneinkauf		
Flaschen	-17'878	
Bags	-3'777	
T-Shirts	-3'596	
Upcycled Produkte	-100	
Direkter Aufwand	-53'141	-57.3
Bruttoergebnis I	39'625	42.7
Bruttoergebnis II	39'625	42.7
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	-2'229	
Konferenzen / Summits / Präsentationen		
Nationale Trash Hero Familientreffen in Südostasien zur Förderung alle Projekte	-14'744	
Internationale Konferenzen/Summits/Präsentationen	-1'747	
Internationaler Markenschutz	-10'245	
Übriger Betrieblicher Aufwand	-28'965	-31.2
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10'660	11.5
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10'660	11.5
Finanzaufwand	-896	-1.0
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	9'764	10.5
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	9'764	10.5
Jahresergebnis	9'764	10.5

Jahresrechnung 2017

Anhang

1. Allgemeine Informationen

Trash Hero World ist ein gemeinnütziger Verein welcher am 18.02.2016 gegründet wurde.

Der Verein bezweckt weltweit die finanzielle und administrative Unterstützung für nachhaltige Gemeinschaftsprojekte zur Sensibilisierung von Abfallproblemen sowie Lösungen zur Vorbeugung und Verhinderung von Abfallproblemen. Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Sämtliche Organe sind ehrenamtlich tätig.

Der Verein hatte im Jahr 2017 kein Personal.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

3. Jahresergebnis

Das Bilanzergebnis wird für die im 2018 geplanten Projekte eingesetzt.



Roman Peter,
Geschäftsführer
roman@trashhero.org

Roman wurde in der Schweiz geboren, ist 34 Jahre alt, und hat sein Informatikstudium 2006 abgeschlossen. Er arbeitete bis 2012 als Senior IT Security Ingenieur und ging dann auf Weltreise. 2013 gründete Roman die Bewegung zusammen mit Freunden in Thailand und arbeitet seither ehrenamtlich im Vollzeitpensum für die Bewegung.

Amelia Meier,
Präsidentin and Chief Fundraiserin
amelia@trashhero.org

Amelia wurde in Amerika geboren, ist in der Schweiz aufgewachsen und ist 34 Jahre alt. Sie hat einen Bachelorabschluss in Journalismus und Kommunikation und leitet die Redaktion des «European Heart Journal», einer Fachzeitschrift für Kardiologie. Ihre Begeisterung für Trash Hero World wurde 2013 bei Aufräumaktionen während eines Aufenthaltes in Thailand geweckt. Seither engagiert sie sich hauptsächlich in den Bereichen Kommunikation, Marketing und Fundraising.

Impressum:

Text
Roman Peter
Amelia Meier
Rahel Schaub

Gestaltung
Ricco Pachera

**Jahresrechnung
Bilanz**
Silvia Selber

Trash Hero World
Hauptstrasse 32
6034 Inwil
Schweiz
Reg No: 1993507

+41 78 805 54 01
info@trashhero.org
www.trashhero.org